

## Handwerkspreis der Deutschen Bürgschaftsbanken: Benz Feinkostmanufaktur auf Platz zwei

**Stuttgart, 07.09.2020.** Seit Januar 2019 entstehen im Herzen des Industriegebiets in Köngen schwäbische Klassiker und Kreationen nach hauseigenen Rezepten: in der Benz Feinkostmanufaktur. Dabei arbeitet Inhaberin Gina Benz eng mit der familieneigenen Metzgerei zusammen und verwendet ausschließlich Fleisch und Gemüse aus der Region. Das überzeugte auch die Jury des Handwerkspreises der Deutschen Bürgschaftsbanken und sie zeichnete das Start-up mit dem zweiten Platz aus.

Wichtig ist Benz bei ihren Produkten der Verzicht auf Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe. Alles soll so natürlich wie möglich schmecken. Dass die Produkte überwiegend in Dosen angeboten werden, mag auf den ersten Blick ein Widerspruch sein, aber Gina Benz versichert: „Die Dose gehört zu den am besten recyclingfähigen Verpackungen, die wir in Deutschland verwenden. Und da wir so nahe an unseren Landwirten sind, können wir die Tierhaltung, die Schlachtung und die Qualität stets überwachen. Durch kurze Transportwege gelingt es uns, frische Produkte zu verarbeiten und diese auch frisch in unseren Dosen zu verpacken.“

Überzeugt hat die Jury auch das weitere Engagement von Gina Benz: Besonders wichtig ist ihr zum Beispiel das Thema Ausbildung und Nachwuchsförderung und sie ist Mitglied der Nationalmannschaft des Fleischerhandwerks.

Den Start für ihre innovative und vor allem nachhaltige Geschäftsidee konnte sie mithilfe einer L-Bank Gründungsfinanzierung realisieren, die die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg mit einer 50-prozentigen Bürgschaft absicherte. „Ich sehe uns für die Zukunft bestens aufgestellt, auch dank der Förderung. Und die Auszeichnung ist für uns ein weiterer Ansporn, so weiterzumachen“, sagt Benz.

„Uns verbindet mit dem Handwerk eine langjährige, erfolgreiche Partnerschaft. Allein 2019 machte diese Branche über 20 Prozent des insgesamt finanzierten Volumens aus“, so Selbherr und er ergänzt. „Wir freuen uns mit Frau Benz über ihren Erfolg beim Handwerkspreis. Gründerinnen wie sie tragen maßgeblich zu unserem wirtschaftlichen Wohlstand bei.“

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Preisübergabe nicht wie in den Vorjahren auf der Internationalen Handwerksmesse in München statt, sondern im kleinen Rahmen bei dem Unternehmen vor Ort.

Für die Auszeichnung nominiert werden erfolgreiche Unternehmen, die in den letzten drei Jahren mit einer Bürgschaft gefördert wurden. Die Vorschläge kommen von den deutschen Bürgschaftsbanken. Die Jury besteht aus Vertretern des Bundeswirtschaftsministeriums sowie von Handwerk und VDB.

Weitere Informationen zu den Preisträgern, Finalisten sowie dazugehörige Fotos stehen auf folgender Website zur Verfügung: <https://handwerkspreis-buergschaftsbanken.de>.

Die Bürgschaftsbank wurde von der Wirtschaft für die Wirtschaft gegründet. Ihre Gesellschafter sind Kammern, Verbände sowie Spitzeninstitute der Kreditwirtschaft. Ihre Bürgschaften für Haus- und Förderbankkredite ermöglichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land Finanzierungen, wenn Sicherheiten fehlen. Insgesamt bestehen 14.313 Bürgschaften an baden-württembergischen Unternehmen mit einem Kredit- und Beteiligungsvolumen von rund 2,7 Milliarden Euro. Im Bundesvergleich ist die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg mit über einem Drittel der bundesweit verbürgten Kredite und garantierten Beteiligungen das größte Institut dieser Art. [www.buergschaftsbank.de](http://www.buergschaftsbank.de)